

Gelungener Saisonstart für Steinhausen

Der VBC Steinhausen konnte sich im Tessin die erste Bestätigung für die intensive Saisonvorbereitung holen. Lugano, welches die letzte Saison auf dem sechsten Rang abschloss, musste sich zu Hause 0 zu 3 geschlagen geben. Einige unsichere und hektische Phasen, wohl auch auf die Absenz der routinierten Geschwister Feer zurückzuführen, konnten mit Kampfgeist und Teamarbeit wettgemacht werden. Eine Serviceserie von Captain Ramona Fuchs führte in einer schwierigen Phase schlussendlich zur Entscheidung.

Nachdem die Gäste Lugano mit einer 6 zu 0 Führung überraschten, erwachte die Heimmannschaft allmählich. Steinhausen versuchte, den Druck stets zu erhöhen und dies führte zu vielen Eigenfehlern, welche die Tessinerinnen zusätzlich ins Spiel brachten. Steinhausen behielt das bessere Ende jedoch für sich (21:25) und war sich bewusst, dass der zweite Satz gegen das stärker werdende Lugano entscheiden sein würde. Relativ ausgeglichen bis zur Satzmitte, holte das Heimteam vor allem durch gute Blockarbeit einen grossen Vorsprung heraus. Beim Stand von 22 zu 17 für Lugano war es am Captain Ramona Fuchs, die Gegnerinnen mit ihrem Service unter Druck zu setzen. Dies gelang ihr hervorragend und sie brachte ihr Team mit einer Serviceserie ins Spiel zurück, was Steinhausen schlussendlich den Sieg des zweiten Satzes brachte (23:25). Nach einem klareren dritten Satz (17:25) konnten die Zugerinnen ihren Sieg im ersten Spiel der Saison bejubeln. Mit Selbstvertrauen und der Klarheit, dass in der Feinabstimmung noch einiges getan werden muss, startet man am kommenden Samstag in Steinhausen in die zweite Meisterschaftsrunde gegen den VBC Ebikon.

(Hinweis: VBC Steinhausen – VBC Ebikon Samstag, 10.10.2009, 18.00 Uhr
Sunnegrund Steinhausen)

Volley Lugano – VBC Steinhausen 0:3 (21:25, 23:25, 17:25)

Lambertenghi Lugano

Steinhausen: Breuss, Betschart, Teucher, Preston, Fuchs, Nietlispach, Hofstetter,
Arnold, Eiholzer, Zuurendonk

Bemerkungen: Steinhausen ohne Denise Feer und Sybille Feer